

Myopie oder Kurzsichtigkeit

Beschrieb: Fehlsichtigkeit mit schlechter Sehschärfe für die Ferne. Das Auge braucht eine Korrektur, um Objekte scharf sehen zu können. Das Auge ist für die Brechkraft der Linse und der Hornhaut zu lang und somit fällt der Brennpunkt vor die Netzhaut. Dadurch entsteht ein unscharfes Bild. Eine Korrektur erfolgt durch optische Sehhilfen (Brillen/ Kontaktlinsen), oder durch chirurgische Verfahren (Intraokularlinsen/ Laserbehandlung etc.) Alle diese Verfahren sind sinngemäss auch für die anderen Fehlsichtigkeiten (Stabsichtigkeit/ Weitsichtigkeit) anwendbar.

Bei stark kurzsichtigen Augen kann es zu Veränderungen der Netzhaut kommen, die im schlimmsten Fall ihrerseits zu einer Netzhautablösung führen können.

Symptome: unscharfes und verschwommenes Bild, Kopfschmerzen, brennende Augen, tränende Augen, Schielen.

Verhalten: Der Augenarzt kann das Ausmass der Kurzsichtigkeit feststellen und Sie in der Wahl der notwendigen Sehhilfen (Brillen/ Kontaktlinsen/ Operation) beraten. Er kann zudem durch geeignete Untersuchungen ausschliessen, dass die Netzhaut durch die Kurzsichtigkeit gefährdet ist, oder ob behandlungsbedürftige Augenerkrankungen vorliegen.